

UMFRAGE DES TAGES: WAS MACHEN SIE BEI DEM SCHLECHTEN HERBSTWETTER?

Seit einigen Tagen hat der Herbst Einzug gehalten. Die **NWZ** hörte sich bei den Westerstедern um, wie sie nun dem schlechten Wetter trotzen.



Hans-Dieter Pacholke

„Ich gehe in eine Herbsthygge, wie die Dänen sagen. Da kommt keine schlechte Stimmung auf. In den nächsten Tagen bin ich als Opa sehr gefragt. Wir wollen schwimmen gehen und auch Angeln fahren.“
Hans-Dieter Pacholke (71) Westerstede



Michael Gierlichs

„Als wir diese Tage am Zwischenahner Meer waren, konnte man nichts sehen, weil es so diesig war. Dann sind wir spontan nach Wilhelmshaven gefahren. Aber sonst gefällt es uns im Ammerland ganz gut.“
Michael Gierlichs (54) Meschede (Sauerland)



Hannelore Bessen

„Das schlechte Wetter ist mir völlig egal. Ich habe gerade Sonne im Herzen. Meine Tochter ist hochschwanger und ich reise jetzt zu ihr nach Hamburg. Da kümmere ich mich um sie und meine erste Enkeltochter.“
Hannelore Bessen (65) Westerstede



Volker Görk

„Die Nordsee ist bei jedem Wetter schön. Da ist es egal, ob die Sonne scheint oder ob es regnet. Ansonsten fühle ich mich wie das ganze andere Jahr auch. Man muss jetzt nur wärmere Klamotten anziehen.“
Volker Görk (53) Meschede (Sauerland)

BILDER UND UMFRAGE: SOPHIE SCHWARZ UND ANNA LISA OEHLMANN

KURZ NOTIERT

Neuer Schwimmkurs WESTERSTEDDE – Ein neuer Anfängerschwimmkurs nur für Erwachsene startet am Montag, 26. Oktober, im Hösensbad Westerstede, Jahnallee 1. Das Training findet montags und mittwochs ab 20.45 Uhr statt. Anmeldung unter ☎ 04488/846934.

Reizen und stechen LINSWEEGE – Der Schützenverein Linswege-Petersfeld veranstaltet diesen Freitag, 23. Oktober, einen Preisskat. Gereizt und gestochen wird wie berichtet ab 19.30 Uhr im Schützenhaus Linswege, Zum Hullen 44 B.

NOTDIENSTE

NOTDIENSTE
 Polizei: 110; Feuerwehr/Rettungsdienst: 112; Krankentransport: 0441/19222

ÄRZTE-NOTDIENST
 Notfallpraxis, 20 bis 21 Uhr, (ab 19 Uhr tel. erreichbar), Westerstede, Lange Straße 38, Tel. 116 117

AUGENÄRZTE
 Augenärztlicher Bereitschaftsdienst, Ort telefonisch erfragen, Tel. 0441/21006-345 (Bereitschaftsdienst von 20 bis 22 Uhr; außerhalb der Dienstzeit: allgemeiner Bereitschaftsdienst Tel. 116 117)

APOTHEKEN
 durchgehend bis Freitag (8 Uhr), Peter-Apotheke, Westerstede, Peterstraße 29, Tel. 04488/1854

@Notdienste online und mobil unter: www.nwz-notdienste.de

IMPRESSUM

Der Ammerländer/ Ammerländer Nachrichten
 Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Ammerland und aller Gemeinden

Redaktion
 Heiner Otto (Ltg.) (ott) ☎04488/9988 2601, Markus Minten (Stv.) (mnt) ☎04403/9988 2630
Geschäftsstelle Westerstede
 Peterstraße 14, 26655 Westerstede
 ☎04488/9988 0, Telefax 04488/9988 1522, e-mail: gst.westerstede@nordwest-zeitung.de
 Anzeigenservice 0441/9988 4444
 Aboservice 0441/9988 3333

Bezugspreis durch Zusteller monatlich 33,40 € einschl. 7% MWST., Postabonnement monatlich 34,40 € einschl. 7% MWST. Die Abonnementgebühren sind im Voraus zahlbar. Preisniedrigungen, auch im laufenden Bezugszeitraum eines Abonnements, sind möglich und werden rechtzeitig in der Zeitung veröffentlicht. Eine Einzelbenachrichtigung erfolgt nicht. Bei einer Bezugsunterbrechung werden die ersten 6 Erscheinungstage weiterberechnet. Bei Nichtlieferung, ohne Verschuldendes Verlags oder in Fällen höherer Gewalt und Streiks kein Entschuldigungsanspruch. Abonnementkündigungen werden nur zum Quartalsende wirksam und müssen dem Verlag mindestens 6 Wochen vorher schriftlich vorliegen.

Ein Gemüsegarten für alle

UMWELT Christina Martens will in Gemeinschaft gärtnern



Gemüse aus dem eigenen Garten: Christina Martens mit einer selbstangebauten Zucchini. Mit ihrem Küchengarten für alle Generationen und Kulturen möchte sie das Gärtnern populär machen. BILD: CHRISTOPHER HANRAETS

TERMINE IN WESTERSTEDDE



HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Hüllstede
Hotel Sonnenhof: 20 Uhr, Mitgliederversammlung – TSG tagt, Langebrügger Straße
Ocholt
Dorfplatz: 7 Uhr, Wochenmarkt, Westersteder Str.
Westerstede
Apothekervilla: 14 bis 16 Uhr, Internetcafé und Tauschbücherei, Gaststraße 4

RATHAUS

Westerstede
Bürgerbüro: 8-17 Uhr, Rathaus

SOZIALES

Westerstede
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern: 8.30 bis 12.30 Uhr und 8.30 bis 12.30 Uhr, Termine unter Tel. 04488/565900, Lange Straße 15
Haus der Sozialberatung: 14.30 bis 17.30 Uhr, VdK-Beratung, Wilhelm-Geiler-Straße 3

AUSSTELLUNGEN

Westerstede
Kreishaus: 8 Uhr, Familiengeschichtliche Spurensuche, Ammerlandallee 12

BÜCHEREIEN

Westerstede
Stadtbücherei: 15 bis 19 Uhr, Poststraße 7

VERBÄNDE UND VEREINE

Hüllstede
Gaststätte Strauß: 20 Uhr, Männergesangverein Hüllstede, Probe
Westerstede
Auf der Lohe 8: 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, DB-Agentur

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Linswege
Schützenhaus: 19.30 Uhr, Preisskat, Zum Hullen 44a
Westerstede
Apothekervilla: 10 bis 12 Uhr, Internetcafé und Tauschbücherei, Gaststraße 4

@Termine online und mobil unter: www.nwz-events.de

KONTAKT

Westerstede
 Leserservice:
 Andrea Töbermann ☎04488/9988 2600, Kerstin Buttikus (kus) ☎04488/9988 2603, Doris Grove-Mittwede (dog) ☎04488/9988 2605, Kerstin Schumann (ks) ☎04488/9988 2604,
Anzeigenberatung: Kai Wilken ☎04488/9988 1541, Insa Backhaus ☎04488/9988 1540

Das Projekt soll als Genossenschaft an den Start gehen. Ziel ist es, verschiedene Generationen zusammen zu bringen.

VON CHRISTOPHER HANRAETS

SEGGERN – Tomaten, Fenchel, Zucchini und Kartoffeln – in Christina Martens Garten wächst so einiges an Gemüse. Die 43-Jährige ist gelernte Gärtnerin und hat – besonders zusammen mit ihren beiden Kindern – viel Spaß an der Arbeit im eigenen Garten. So viel, dass sie das Gärtnern auch anderen Menschen näher bringen möchte. Für ihre Idee wurde sie sogar schon mit dem ersten Preis beim Wettbewerb „Gemeinsam

kreativ“ des Niedersächsischen Wirtschaftsministeriums bedacht (die **NWZ** berichtete).

„Küchengarten für alle Generationen und Kulturen“ heißt Martens’ Idee, die in Form einer Genossenschaft umgesetzt werden soll. „Ich habe festgestellt, dass es viele Leute gibt, die Lust haben, selbst etwas anzubauen, zuzubereiten oder einzukochen. Es wäre toll, wenn man die Leute zum gemeinsamen Gärtnern zusammenbringen könnte“, erklärt sie.

Was bei dem Projekt am Ende genau herauskommt, lässt Martens offen, hat aber einige Ideen. Zunächst einmal soll es ein Forum sein, um sich auszutauschen. Zum anderen könne man auch versuchen, Kinder für das Gärtnern

zu begeistern. „Zusammen mit den Kindern könnte man das Gemüse anpflanzen, ernten, putzen und zubereiten. Gerade die Senioren kennen das selbst noch von früher und können den Kleinen dann zeigen, wie das funktioniert“, erklärt Martens. So könnten beide Generationen davon profitieren.

Über solche Aktionen könnten die Kinder auch etwas über Zusammenhänge in der Natur lernen und sich mit Themen wie Umweltschutz und Ernährung auseinandersetzen. Auch Besuche von Kindergartengruppen und Schulen oder ein Ferienprogramm kann sich Martens vorstellen. Hauptsache, es macht den Beteiligten Spaß.

Die zwei wichtigsten Dinge für den Erfolg ihrer Idee feh-

len allerdings noch: Mitstreiter und passende Anbaufläche samt Räumlichkeiten.

Wer Interesse hat, sich an Martens Projekt zu beteiligen oder gar einen Ort kennt, an dem die Idee umgesetzt werden kann, kann sich bei ihr melden. Christina Martens ist per E-Mail an tina-mike@t-online.de oder unter ☎ 04488/861168 zu erreichen. Auch nimmt sie mit einem Stand an der Mehr-Generationen-Messe teil, die am Sonntag, 25. Oktober, 11 bis 17 Uhr im Gymnasium, Gartenstraße 16, stattfindet. Noch in diesem Jahr soll ein Treffen mit allen Interessenten stattfinden, auf dem weitere Ideen gesammelt werden sollen, um das, was am Ende stehen soll, zu konkretisieren. „Ich bin mehr als gespannt“, sagt sie.

Tennis-Nachwuchs werben als vordringliches Ziel

JUBILÄUM In Ocholt wird der Sport seit 50 Jahren trainiert – Geselligkeit Teil des Vereinslebens

OCHOLT/ALO – In herbstlichen Farben und mit Liebe zum Detail hatten die Ocholter ihre Tennishalle herausgeputzt, um das 50-jährige Bestehen ihres Tennisvereins gebührend zu feiern. Dieses Jubiläum nahm der 1. Vorsitzende Dieter Wittig zum Anlass, um auf die Vereinsgeschichte zurück zu blicken. Vor den 140 Gästen erzählte er von sportlichen Erfolgen und geselligen Abenden.

Bis in die Bezirksliga hatte sich die Herrenmannschaft hoch gearbeitet. „Zu Zeiten als Boris Becker und Steffi Graf noch große Erfolge feierten, hatte der Verein regen Zu-



Blickte zurück und nach vorn: Tennisvereins-Vorsitzender Dieter Wittig BILD: PRIVAT

lauf“, erinnert sich Wittig. Die aktiven Tennisspieler konnten damals mit drei Herren-, einer Damen- und einer Jungseniorenmannschaft aufwarten. Von den damals 270 Mitgliedern ist die Zahl heute auf 108 zurück gegangen. „Das liegt vor allem an Abgängen aus Altersgründen oder Wegzug“, erklärt der Vereinsvorsitzende. Doch das soll sich ändern. Durch gezielte Nachwuchswerbung möchte der Verein in nächster Zeit wieder auf 150 Mitglieder aufstocken und hofft, genügend Spieler für eine Mannschaft zu finden. Nachdem ein erster Versuch der Kooperation mit den örtli-

chen Schulen nicht so richtig geglückt war, wird in naher Zukunft ein neuer Versuch unternommen, Jugendliche für den Tennissport zu begeistern. Kickboxen und Karate können ebenfalls beim TV Ocholt trainiert werden. „Um die Halle besser ausnutzen zu können, haben wir diese Unterabteilung gebildet“, erklärt Dieter Wittig. Eine erfolgreiche Entwicklung wünschten auch die Gäste aus Politik und Gesellschaft dem Verein. Dies unterstrichen Bürgermeister Klaus Groß sowie Stefan von Aschwege als Vertreter des Kreis-sportbundes Ammerland im

Namen der anderen anwesenden Gäste. Auch Vertreter der befreundeten Tennisvereine Westerstede und Grün-Weiß Bad Zwischenahn feierten erst beim Kuchen- und später beim Fingerfood-Buffet mit den Ocholtlern.

Zur Unterhaltung zeigte der Verein Filme und Fotos schwerpunktmäßig aus der Zeit von Ende der 70er bis zu den 90er Jahren, welche die Geselligkeit unterstrichen. Denn nach dem Sport wurde gern gemeinsam gegessen. Die Geselligkeit soll mit Kohlessen und Sommerfest weiterhin einen wichtigen Teil des Vereinslebens ausmachen.